

je 4 S.

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Sozialstatistik

M I 3 - v 4/62

17. Januar 1963

Der Index der Einkaufspreise
landwirtschaftlicher Betriebsmittel
November 1962

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel hat sich in Baden-Württemberg von August bis November 1962 nach der Ausgabenstruktur 1958/59 ¹⁾ um 0,8% auf 110,3 (1958/59=100) erhöht. Im einzelnen war die Preisentwicklung stärker differenziert, was sich auch in der Abgrenzung der extremen Veränderungszahlen niederschlägt. Einerseits stieg der Preisindex für Handelsdünger um 3,6% an, andererseits war der Preisindex für Saatgut um 9,8% rückläufig.

Von August bis November treten in der Regel stärkere jahreszeitliche Preisbewegungen auf, die zum Teil mit der Ernte zusammenhängen. Die Stellung des Jahres 1962 im Vergleich mit den für die Zeit von 1950/51 bis 1957/58 ermittelten Saisonindizes ist wie folgt nachzuweisen:

Gruppe	Veränderung von August bis November in%	
	1962	D 1950/51-1957/58
Handelsdünger	+ 3,6	+ 8,0
Futtermittel	+ 1,4	+ 0,7
Nutz- und Zuchtvieh	+ 0,5	- 4,5
Gesamtindex	+ 0,8	+ 0,6

Abgesehen von Nutz- und Zuchtvieh ist im übrigen im Jahr 1962 der für den zurückliegenden Zeitabschnitt ermittelte Preisrhythmus, allerdings in anderer Größe vorhanden. Der Anstieg des Gesamtindex war im Berichtsvierteljahr etwas stärker als im langfristigen saisonalen Durchschnitt.

Die Preise für Handelsdüngemittel folgten nahezu einheitlich der jahreszeitlichen Preisstaffelung. Diese wurde nur für Kalkdüngemittel nicht wirksam, womit sich deren Preisstabilität erklärt.

Bei Futtermitteln schlägt sich in der Verbilligung von Futtergetreide und Kleie u.a. der kurze Abstand von der Ernte nieder. Die übrigen Futtermittel wurden außer den tierischen einheitlich teurer. Nach Angaben von Berichtsbetrieben tritt hier die durch einen Mangel an eigenerzeugten Futtermitteln bedingte stärkere Nachfrage in Erscheinung.

Auch der Preisverlauf bei Saatgut wird zum Teil von der Jahreszeit bestimmt. Futterpflanzensaatgut wird im November nicht gehandelt, so daß die Angaben einer zurückliegenden Erhebung übernommen werden müssen.

Bei Nutz- und Zuchtvieh ist die Verbilligung von Rindern durch den Futtermangel bedingt. Stärker ins Gewicht fiel jedoch die Preiserhöhung für Ferkel.

In der Gruppe "Brenn- und Treibstoffe" läßt sich die Verteuerung der Kohle mit der üblichen Einführung des Winterzuschlages begründen. Treiböle, Schmieröle und -fette wurden geringfügig billiger.

Bei Unterhaltung von Maschinen und Geräten (einschließlich technischer Hilfsmaterialien) ist der Indexanstieg um 0,9% durch verschiedene Verteuerungen ausgelöst. So zogen u.a. die Reparaturpreise und die Preise für Ergänzungsbauten an. Technische Hilfsmaterialien wurden um 2,6% teurer wobei sich besonders die Anhebung der Preise für Erntebindegarn auswirkte.

Die Preise für die meisten Maschinen blieben im Berichtsvierteljahr stabil. Ausnahmen stellen hier die Maschinen für Futtermittelbereitung und Hofwirtschaft sowie für Saat- und Pflanzenpflege dar, die im Durchschnitt um 1,5% bzw. 1,6% teurer wurden. Die Preise für Ackerschlepper gaben etwas nach.

Für die allgemeinen Wirtschaftsausgaben mußten im November 1962 um 0,6 % höhere Preise als im August veranschlagt werden, wie den entsprechenden Indexbewegungen ausgewählter Lebenshaltungsbedarfsgruppen zu entnehmen ist. Der Preisindex für Unterhaltung der Betriebsgebäude sowie für Neubauten stieg im Berichtsvierteljahr um 1,7% an. Dieser Anstieg war wiederum geringer als der für die übrigen Bauwerksarten.

1) Aus redaktionellen Gründen erscheint der Aufsatz "Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel nach der Umstellung auf das Jahr 1958/59" in den Statistischen Monatsheften Baden-Württemberg nicht, wie im Statistischen Bericht M I 3 vom 29.11.1962 angegeben, in Heft 12, Dezember 1962, sondern in Heft 1, Januar 1963.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in ausgewählter Zusammenfassung

Betriebsmittelauswahl	I n d e x z i f f e r					Veränderung in %	
	Originalbasis 1958/59 1) = 100			Umbasiert auf 1950/51 = 100 1938/39 = 100		Nov. 62 gegen 2)	
	Nov. 1961	Aug. 1962	Nov. 1962	November 1962		Aug. 1962	Nov. 1961
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft be- stimmte Betriebsmittel 3)	103,5	107,1	107,9	137,4	240,5	+ 0,7	+ 4,3
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte 4) Betriebsmittel							
einschl. Futtermittel	97,8	103,4	103,6	129,4	235,9	+ 0,2	+ 5,9
ausschl. Futtermittel	92,0	98,3	96,3	137,8	210,0	- 2,0	+ 4,7
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	105,7	109,4	110,3p	140,1p	232,0p	+ 0,8	+ 4,4

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. - p = vorläufige Zahl.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Indexgruppe	Indexziffer					Veränderung in %	
	Originalbasis 1958/59 ¹⁾ = 100		Umbasiert auf ¹⁾ 1950/51 = 100 1938/39 = 100			Nov. 62 gegen ²⁾	
	Nov. 1961	Aug. 1962	Nov. 1962	November 1962		Aug. 1962	Nov. 1961
A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Pro- duktion	103,5	107,1	108,1p	134,6p	220,7p	+ 0,9	+ 4,4
I. Handelsdünger	106,4	105,9	109,7	129,6	219,8	+ 3,6	+ 3,1
Stickstoffdünge- mittel	103,0	102,6	106,3	119,9	205,6	+ 3,6	+ 3,2
Phosphatdüngemittel	111,3	108,8	113,4	155,1	253,0	+ 4,2	+ 1,9
Kalidüngemittel	107,2	108,7	112,5	126,9	216,2	+ 3,5	+ 4,9
Kalkdüngemittel	110,7	110,7	110,7	129,9	231,1	-	-
II. Futtermittel	100,8	106,0	107,5	125,0	249,5	+ 1,4	+ 6,6
Futtergetreide	101,0	105,8	105,7	121,8	242,2	- 0,1	+ 4,7
Kleie	94,6	120,3	115,6	160,7	253,4	- 3,9	+22,2
Ölkuchen oder Öl- kuchenschrot	102,0	108,2	110,7	125,2	255,1	+ 2,3	+ 8,5
Tierische Futter- mittel	102,6	103,5	103,5	125,6	242,1	-	+ 0,9
Sonstige Futter- mittel	102,5	101,4	109,1	.	.	+ 7,6	+ 6,4
Mischfuttermittel	100,3	105,4	107,5	116,7	259,4	+ 2,0	+ 7,2
III. Saatgut	99,2	110,3	99,5	141,2	244,6	- 9,8	+ 0,3
Getreide	99,8	102,0	104,4	131,9	260,2	+ 2,4	+ 4,6
Hackfrüchte	96,4	115,8	97,0	143,4	242,6	-16,2	+ 0,6
Futterpflanzen	122,5	99,1	99,1	126,5	203,9	-	-19,1
IV. Nutz- und Zuchtvieh	90,0	94,9	95,4	136,9	200,2	+ 0,5	+ 6,0
Rinder	94,4	95,3	94,7	154,7	221,0	- 0,6	+ 0,3
Schweine (Ferkel)	78,6	93,8	97,1	116,7	174,9	+ 3,5	+23,5
Sonstiges Vieh	95,2	97,8	96,6	74,2	126,1	- 1,2	+ 1,5
V. Pflanzenschutz- mittel	99,3	99,7	99,7	104,3	136,2	-	+ 0,4
Beizmittel	100,0	100,0	100,0	174,7	174,7	-	-
Fungicide	98,8	98,1	98,1	115,0	220,2	-	- 0,7
Insekticide	103,6	104,8	104,8	93,4	118,2	-	+ 1,2
Herbicide	91,4	91,4	91,4	88,6	89,4	-	-
Sonstige Mittel	100,2	100,2	100,2	.	.	-	-
VI. Brenn- und Treib- stoffe	95,1	95,8	96,2	126,8	144,3	+ 0,4	+ 1,2
Kohle	112,0	113,3	118,3	199,3	323,5	+ 4,4	+ 5,6
Treiböle	84,4	84,3	84,2	97,0	136,4	- 0,1	- 0,2
Schmieröle und Schmierfette	99,7	104,7	104,5	137,7	167,5	- 0,2	+ 4,8
Elektr. Strom	100,0	100,0	100,0	140,3	128,4	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100. - p = vorläufige Zahl.

Noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Indexgruppe	Indexziffer					Veränderung in % Nov.62 gegen 2)	
	Originalbasis 1958/59 1) = 100			Umbasiert auf 1950/51 ¹ =100 1938/39 ¹ =100		Aug. 1962	Nov. 1961
	Nov. 1961	Aug. 1962	Nov. 1962	November 1962			
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	107,6	110,7	111,4	126,2	194,5	+ 0,6	+ 3,5
VIII. Unterhaltung der landw. Betriebsgebäude	126,8	133,2	135,4p	201,5p	376,5p	+ 1,7	+ 6,8
IX. Unterhaltung von Maschinen u. Geräten einschl. techn. Hilfsmaterialien	111,3	113,9	114,9	148,4	251,2	+ 0,9	+ 3,2
Reparaturen	113,8	118,1	118,8	176,8	255,1	+ 0,6	+ 4,4
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	109,4	111,7	112,4	167,1	238,0	+ 0,6	+ 2,7
Wartung	105,6	107,3 ^r	107,4	96,7	284,5	+ 0,1	+ 1,7
Technische Hilfsmaterialien	110,6	109,0	111,8	121,6	254,4	+ 2,6	+ 1,1
B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen	113,0	116,9	117,4p	164,7p	287,5p	+ 0,4	+ 3,9
I. Neubauten (landw. Betriebsgebäude)	126,8	133,2	135,4p	201,5p	376,5p	+ 1,7	+ 6,8
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	107,7	110,6	110,5	152,2	260,9	- 0,1	+ 2,6
Ackerschlepper einschl. Einachs- schlepper	107,2	112,0	111,5	133,6	218,5	- 0,4	+ 4,0
Bodenbearbeitungs- geräte	111,0	115,3	115,3	181,5	397,2	-	+ 3,9
Maschinen und Geräte für Saat- u. Pflanzenpflege	112,8	112,8	114,6	214,6	420,8	+ 1,6	+ 1,6
Maschinen u. Geräte für Düngung, Schädlings- u. Unkrautbekämpfung	106,9	107,5	107,5	163,5	338,5	-	+ 0,6
Erntebergungs- und -aufbereitungs- maschinen	107,5	108,3	108,5	177,6	318,4	+ 0,2	+ 0,9
Maschinen für Futtermittelber. u. Hofwirtschaft	109,9	113,8	115,5	172,7	307,3	+ 1,5	+ 5,1
Landw. Förderanlagen und -geräte	110,3	113,6	113,6	161,4	248,0	-	+ 3,0
Milchwirtschaftl. Maschinen	102,1	104,2	104,2	150,1	268,5	-	+ 2,1
Sonst. Landmaschinen	105,6	108,1	108,1	146,7	250,9	-	+ 2,4
Gesamtindex (A+B)	105,7	109,4	110,3p	140,1p	232,0p	+ 0,8	+ 4,4

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1958/59 = 100. - p = vorläufige Zahl. - r = berichtigte Zahl.